



Abb. 6: Anzahl rastender Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*) auf den Vorländern der Nordstrander Bucht nach 14-tägigen Zählungen im Jahr 1979.
Occurrence of Grey Plovers roosting in the saltings of the Nordstrand Bay during 1979.

of food supply in a high extend. There is the indication, that food might be limiting bird numbers. This means on the other hand, that bird populations are reaching the carrying capacity of the area. So any reclamation of the Wadden Sea will effect the populations of the regular Wadden Sea birds in a negativ way.

Literatur

Das Referat stützt sich im wesentlichen auf Ergebnisse der nachfolgend aufgeführten Arbeiten:

DRENCKHAHN, D. in: G. BUSCHE (1980): Vogelbestände des Wattenmeeres von Schleswig-Holstein. – Kilda-Verlag Greven

SCHULTZ, W. (1980): Forschungsvorhaben »Vogelkundliche Bedeutung der Nordstrander Bucht«. – Gutachten im Auftrag des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Kiel

SMIT, C. & W. J. WOLFF (1981): Birds of the Wadden Sea. – A. A. Balkema Verlag Rotterdam

Anschrift des Verfassers:

Dr. Wilfried Knief
Staatliche Vogelschutzwarte Schleswig-Holstein
Olshausenstr. 40–60
D-2300 Kiel

Aus der Inselstation Helgoland des Instituts für Vogelforschung, »Vogelwarte Helgoland«

Zwölfjähriger Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*) brütet auf Helgoland

Von Johannes Thiery

Am 2. Juni 1986 fing ich auf dem Südhaufen-Gelände der Insel Helgoland einen Sandregenpfeifer über einem Vierer-Gelege mit einer Nestfalle. Er trug den Ring Helgoland 80572965 und war am 28. Juni 1974 als nicht flügger Vogel auf der Helgoländer Düne von H. A. Bruns gefangen und beringt worden. Nach BAUER, GLUTZ,



u. BEZZEL (1975) wurde ein Wangerooger Sandregenpfeifer mindestens zehn Jahre alt. BEZZEL (1985) führt einen elfjährigen Vogel an.

Da der Helgoländer Brutvogel noch am 4. Juli 1986 mit zwei fast flüggen Jungvögeln beobachtet wurde, bedeutet dies ein Mindestalter von 12 Jahren und 7 Tagen. Das ist für die Art das bisher höchste nachgewiesene Alter.

In mehrjährigem Abstand werden mit speziellen Nestfallen auf Helgoland brütende Sandregenpfeifer und Austernfischer gefangen und beringt bzw. kontrolliert. Allein im Jahr 1986 wurde bei acht von 25 Paaren des Sandregenpfeifers jeweils ein Altvogel gefangen. Fünf dieser Vögel trugen bereits Ringe. So konnte neben dem Nachweis des 12jährigen Vogels auch der eines 10jährigen, zweimal eines 7jährigen und eines 3jährigen Vogels erbracht werden.

Summary

A twelve years old Ringed Plover (*Charadrius hiaticula*) breeding on Helgoland

An at least 12 years and 7 days old Ringed Plover was recorded at its breeding ground on the isle of Helgoland. The bird was caught during a routine control of the breeding population. Furthermore one Ringed Plover aged 10 and two aged 7 years were recovered.

Literatur

GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N., K. BAUER, u. E. BEZZEL, (1975): Handbuch der Vögel Mitteleuropas Band 6, Teil 1, Wiesbaden

BEZZEL, E. (1985): Kompendium der Vögel Mitteleuropas, Wiesbaden

Anschrift des Verfassers:

Johannes Thiery
Am Wergkälchen 15
6648 Noswendel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [8_2_1987](#)

Autor(en)/Author(s): Thiery Johannes

Artikel/Article: [Zwölfjähriger Sandregenpfeifer \(*Charadrius hiaticula*\) brütet auf Helgoland 28](#)